

# Interface Design

## Aufgabe #01

**Zielgruppe:** Studenten; Schüler; Personen die viel unterwegs sind; vor allem männlich

### Gesprächsleitfaden

1. Begrüßung und Erklärung des Vorgehens
2. Fragen werden gestellt
  - a. Würden Sie sagen das Ihr Geldbeutel optimal für Sie ist?
    - i. Nein, ich habe diesen Geldbeutel schon seit einer Weile und der passt leider null in meinen Alltag rein.
  - b. Warum passt er nicht zu Ihnen?
    - i. Es ist zu groß und unhandlich. Er passt kaum in die Hosentasche und selbst wenn es reinpasst hat man dann ein großen „Bollen“ in der Hosentasche was für alle sichtbar ist.
  - c. Also Sie lieber einen eher dünneren und handlicheren Geldbeutel nutzen?
    - i. Ja
  - d. Was wäre für Ihren Geldbeutel eine optimale Ausstattung?
    - i. Optimal wäre ein Fach nur für die Schein und so 3 Fächer für Karten wo man aber auch reintheoretisch 1 Fach mehrfach nutzen kann.
  - e. Und für die Münzen?
    - i. Für die Münzen ein sehr kleines Fach...ich laufe nicht gerne mit Münzen rum und wenn doch sind die meistens lose in der Hosentasche, da es für mich zu aufwendig ist extra mein Geldbeutel rauszuholen, um Cent Münzen hineinzulegen.
  - f. Warum ist es für Sie aufwendig?
    - i. Weil es für mich schon ein sehr großer Aufwand ist den schon viel zu dicken Geldbeutel aus der Hosentasche zu ziehen, dann noch aufklappen und den Knopf des Münzfachs auf und wieder zu knüpfen. Und ihn dann wieder in der Hosentasche verstauen.
  - g. Was wäre, wenn der Geldbeutel ein Fach für Münzen hätte den man auch ohne den kompletten Geldbeutel zu öffnen nutzen kann?
    - i. Dann würde ich die Funktion nutzen und dort meine Münzen hineinlegen
  - h. Haben Sie denn irgendwelche Vorteile mit Ihrem aktuellen Geldbeutel gegenüber den zuletzt beschriebenen?
    - i. Naja, fast jede Karte hat ein eigenes Fach was übersichtlich ist und durch die Größe passt auch viel rein. Meistens ist aber auch einfach viel Unnötiges da drin.
  - i. Würden Sie den zuletzt beschriebenen Geldbeutel Ihren aktuellen bevorzugen?
    - i. Ja, auf jeden Fall!
3. Verabschiedung

## Top Findings

Wie die Person aktuell eine Geldbörse nutzt?

- Zum Transportieren von Geldscheinen, Münzen und viele Karten

Welche Aspekte sind gut?

- Es passt viel rein
- Jede Karte hat ihren eigenen Platz und ist sichtbar

Welche Aspekte sind schlecht?

- Zu groß/breit
- Es passt kaum in eine Hosentasche
- Bei Nutzung fallen immer mal wieder Münzen aus dem Münzfach heraus

Welche Aspekte müssten Sie in Ihrer "idealen Geldbörse" berücksichtigen?

- Es muss in einer Hosentasche passen
- Sie muss dünn und handlich sein
- Trotzdem soll alles reinpassen
- Nichts soll bei einer normalen Nutzung herausfallen können
- Keine Verschachtlungen, einfach bedienbar

## Point of View

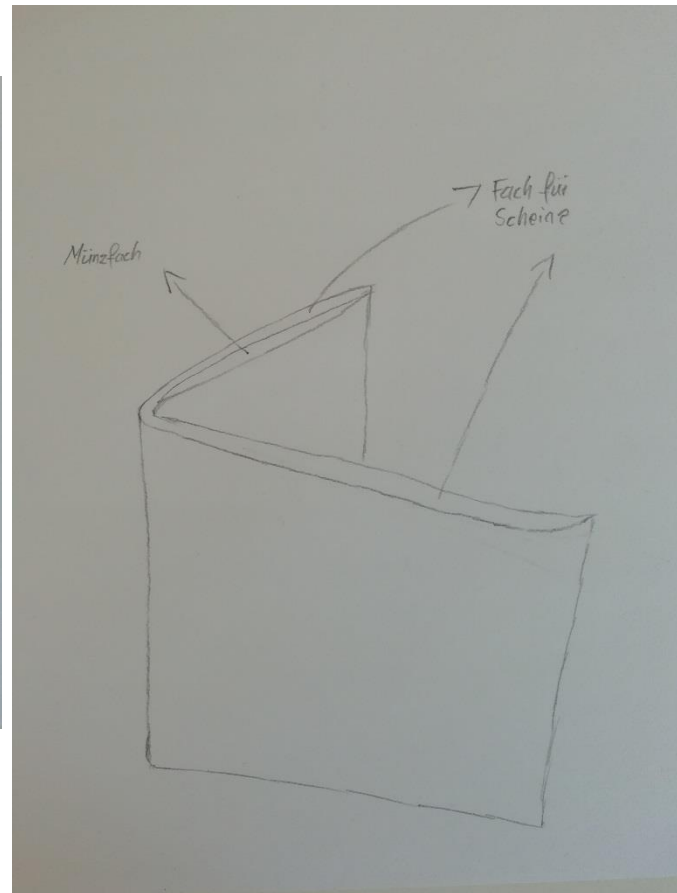
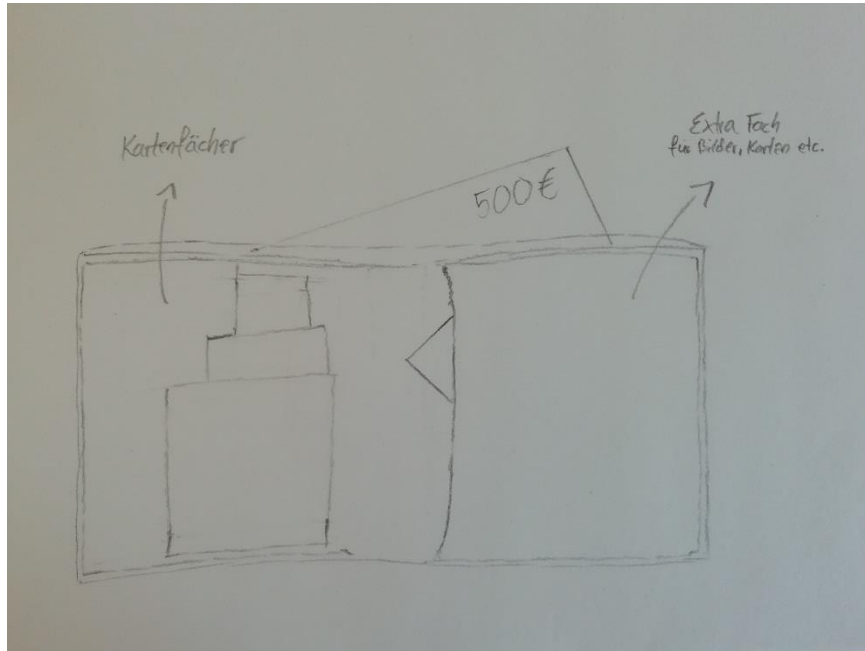
Ich als Nutzer benötige einen Geldbeutel, der klein und handlich ist. Es soll gut in eine Hosentasche passen und trotz Scheine, Karten und Münzen noch schlank bleiben. Alles soll immer sicher verstaut sein, sodass bei Nutzung nie die Gefahr besteht, dass was rausfallen könnte.

## Lösungsansätze (Ideen)

- Münzfach in einer der beiden aufklappbaren Geldbeutelseiten einbauen. Das Münzfach soll von der gleichen Seite zu öffnen sein wie das Scheinefach (quasi parallel zum Scheinefach). Es wird durch einen Klettverschluss geschlossen gehalten. Karten werden auf der Innenseite in den dazu gehörigen Fächer verstaut.
- Geldbeutel und Handyhülle kombiniert, sodass man immer alles dabei hat und auch immer nur eine Hosen-/ oder Jackentasche belegt.
- Beutel am Schlüsselanhänger mit je ein Fach für Karten und ein Fach für Schein und Geld.

## Skizze zu Lösungsansatz A

- Münzfach wird durch einen Reißverschluss geöffnet bzw. geschlossen



### **Feedback zur Skizze:**

#### **Negativ:**

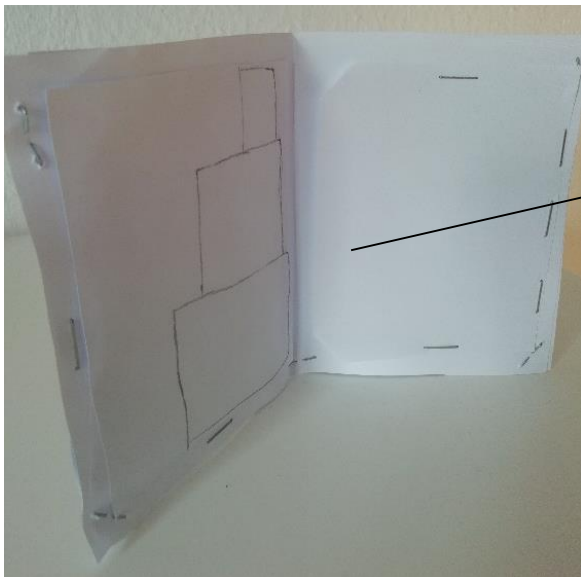
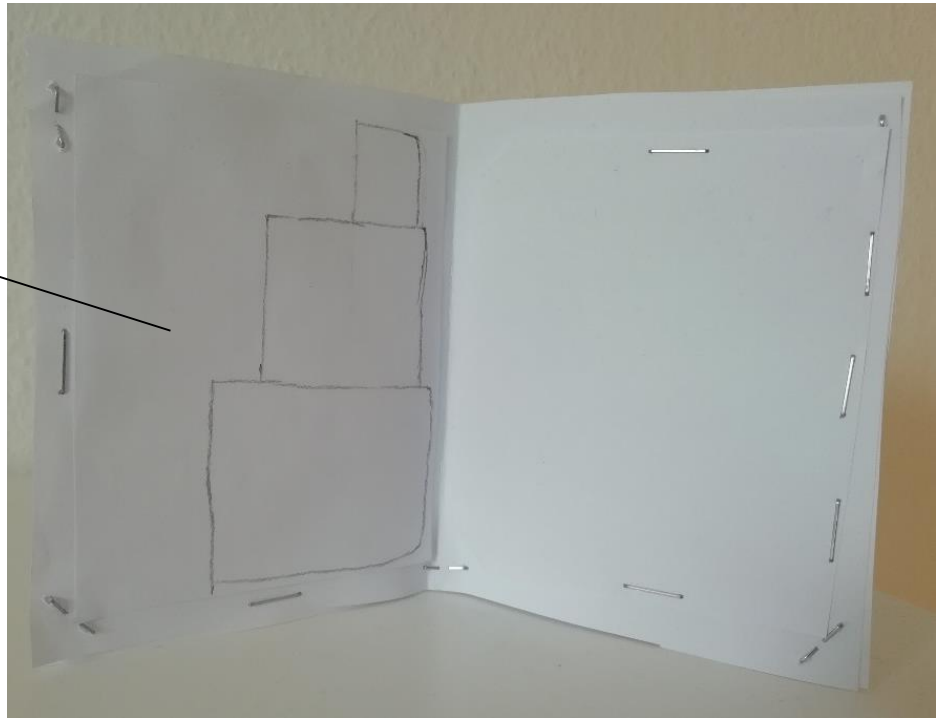
- Schwer bedienbar wegen dem Reißverschluss
- Zu wenig Platz für Karten
- Ein Reißverschluss ist vor allem beim Zahlen an der Kasse unpraktisch da man zwei Hände benötigt, um diese zu öffnen
- Optisch nicht ansprechend (Reißverschluss)
- Der Reißverschluss ist häufig das erste was kaputt geht

#### **Positiv:**

- Sehr dünn
- Genug Platz für Karten
- Extra Fach ist sehr praktisch, um mal andere Sachen zu verstauen
- Die Münzfach Öffnung an der oberen Kante ist bei einer reinen Zahlung mit Münzen sehr praktisch sein. Auch für ein schnelles Verstauen des Rückgeldes.

# Prototyp

- Kartenfächer für mind. 5 Karten
- Karten zeigen nach innen, um nicht so einfach rausfallen zu können



- Extrafach für alles Mögliche (Karten, Kassenzettel, Bilder...)
- Öffnung zeigt nach innen damit die Sachen nicht so einfach rausfallen

- Scheinefach

- Münzfach
- Öffnung nach oben damit man diesen auch ohne den Geldbeutel aufzuklappen benutzen kann
- Wird durch Ausüben von Druck an den Seiten geöffnet – mit einer Hand bedienbar

